

# An Herrn von Schardt

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie bald, o Freund, wie bald ist es  
verschwunden,
- 2 Das lange Jahr mit seinen kurzen Stunden!
- 3 Was Dir einst Unlust, oft mir Sorge war,
- 4 Vorüber ist's, das kurze, lange Jahr.
  
- 5 Doch Eins, o Freund, Eins sei uns nicht  
vorüber:
- 6 Vereinte Pflicht macht Menschen  
Menschen lieber,
- 7 Vergangne Müh wird im Andenken süß,
- 8 Und Treue wird der Freundschaft Paradies.
  
- 9 Dank also Dir für Deine Hilf' und Treue!
- 10 Wirf nicht auf sie den Blick zurück mit  
Reue!
- 11 Du hörst nicht mehr der Kasten dumpfen  
Klang,
- 12 Hör also noch mein reines: Habe Dank!
  
- 13 Einst sprech' auch ich: »Hier sind die  
letzten Acten!«
- 14 Sind sie mir Ruhmes- oder Leidespacten?
- 15 Das weiß ich nicht. Eins weiß ich, und  
gewiß:
- 16 Vollbrachte Müh ist Lebens-Paradies.

Das Gedicht „[An Herrn von Schardt](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Gottfried Herder	<b>Titel</b>	„An Herrn von Schardt“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	117
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---



---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---



---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---



---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---



---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---



---



---



---

Absicht des Gedichtes

---



---









